

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der Richtlinie über Zuwendungen an Zusammenschlüsse zur Förderung gemeinsamer betrieblicher Berufsausbildung im Verbund („Gemeinsam“)

**Landesschulbehörde
Zentrale und Abteilung Lüneburg
Postfach 21 20
21311 Lüneburg**

1. Antragsteller (Ausbildungsbetrieb)

Name/Anschrift des verantwortlichen Ausbildungsbetriebes

Auskunft erteilt: Name: _____

 Telefon-Nr.: _____

 Telefax-Nr: _____

 Email Adresse: _____

Vertretungsberechtigt: _____

Genauere Anschrift des Maßnahmeortes
(falls abweichend vom Sitz des Antragstellers)

2. Namen und Anschriften aller weiteren am Verbund beteiligten Unternehmen

(ggf. auf separatem Blatt)

Lfd. Nr.	Name	Anschrift

Nachweis zur Gründung des Ausbildungsverbundes beifügen (Vertrag, Satzung).

Der Nachweis der Gründung kann auch dadurch erbracht werden, dass alle am Verbund beteiligten den **Zusammenschluss durch ihre Unterschrift auf der letzten Seite des Antrages bestätigen.**

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

(Mehrfachnennungen sind möglich)

1	<input type="checkbox"/> Bei dem Antragsteller handelt es sich weder um eine juristische Person des öffentlichen Rechts noch wird innerhalb des Verbundes durch eine solche Person ein maßgeblicher Einfluss ausgeübt. <input type="checkbox"/> Bei dem Antragsteller handelt es sich um eine Kapitalgesellschaft. Von einer juristischen Person des öffentlichen Rechts werden jedoch keine oder nicht mehr als 25 v.H. der Kapital- oder Gesellschaftsanteile gehalten.											
2	<p>Die bei der zuständigen Stelle in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse (Lehrlingsrolle) eingetragenen oder einzutragenden Ausbildungsverhältnisse für die eine Förderung beantragt wird,</p> <input type="checkbox"/> wurden oder werden mit Auszubildenden im Rahmen einer betrieblichen Erstausbildung (im Falle der Stufenausbildung in der 1. Stufe) abgeschlossen <input type="checkbox"/> führen die Berufsausbildungsverhältnisse eines anderen Ausbildungsbetriebes oder -verbundes weiter <input type="checkbox"/> wurden oder werden mit Auszubildenden abgeschlossen bzw. weitergeführt, die zum Zeitpunkt des Ausbildungsbeginns bzw. der Übernahme mindestens drei Monate ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Niedersachsen oder im Land Bremen hatten.											
3	<p>Der im Berufsausbildungsvertrag genannte Ausbildungsbetrieb kann die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten für die vorgesehene Ausbildung <u>allein nicht in vollem Umfang vermitteln</u>. Wesentliche Teile der <u>betrieblichen Ausbildung</u> werden von einem oder mehreren Verbundpartnern übernommen. Kurze Darstellung zur Organisation des Ausbildungsverbundes, in der durch den/die Verbundpartner übernommen Ausbildungsinhalte des Ausbildungsrahmenplanes (bitte beifügen!!) mit Angabe der Dauer vermerkt sind. (ggf. auf separatem Blatt):</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>											
4	<p>Neu abgeschlossene Berufsausbildungsverhältnisse, für die eine Förderung beantragt wird: Ausbildungsjahr:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 40%;">Name/ Vorname/Geschlecht Anschrift der/des Auszubildenden</th> <th style="width: 15%;">Zeitraum der Berufsausbildung</th> <th style="width: 20%;">Schulischer Ab- schluss (Schulform)</th> <th style="width: 25%;">Ausbildungsberuf</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="height: 150px;"></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>				Name/ Vorname/Geschlecht Anschrift der/des Auszubildenden	Zeitraum der Berufsausbildung	Schulischer Ab- schluss (Schulform)	Ausbildungsberuf				
Name/ Vorname/Geschlecht Anschrift der/des Auszubildenden	Zeitraum der Berufsausbildung	Schulischer Ab- schluss (Schulform)	Ausbildungsberuf									

Gefördert werden nur zusätzliche Ausbildungsverhältnisse. Zusätzliche Ausbildungsverhältnisse im Sinne von Nummer 2. der Richtlinie liegen vor, wenn

- der Ausbildungsbetrieb bisher nicht ausgebildet hat
- der Ausbildungsbetrieb in dem vorgesehenen Ausbildungsberuf bisher nicht ausgebildet hat
- bisher wurde in folgenden Berufen Ausgebildet:

- die Gesamtzahl der Ausbildungsverhältnisse in dem Ausbildungsjahr, für das eine Förderung beantragt wird, den Durchschnitt an Ausbildungsplätzen der vorangegangenen drei Ausbildungsjahren des Verbundes und der diesem Verbund angeschlossenen Partner übersteigt.

Bitte die Daten des aktuellen und der drei vorangegangenen Ausbildungsjahre angeben.

5

1. Antragsteller

Ausbildungsjahr	Gesamtzahl der Ausbildungsverhältnisse jeweils zum 31.12. eines Jahres
2004	
2005	
2006	
2007	
2008	

2. Verbundpartner

Ausbildungsjahr	Gesamtzahl der Ausbildungsverhältnisse jeweils zum 31.12. eines Jahres
2004	
2005	
2006	
2007	
2008	

3. Verbundpartner

Ausbildungsjahr	Gesamtzahl der Ausbildungsverhältnisse jeweils zum 31.12. eines Jahres
2004	
2005	
2006	
2007	
2008	

4. Verbundpartner

<p>Berechnung durch die Bewilligungsbehörde</p> <p>Durchschnitt der Ausbildungsverhältnisse in drei vorangegangenen Jahren:</p> <p>Anzahl der Ausbildungsverhältnisse im Ausbildungsjahr:</p>	Ausbildungsjahr	Gesamtzahl der Ausbildungsverhältnisse jeweils zum 31.12. eines Jahres	den
	2004		
	2005		
	2006		
	2007		
	2008		

6

Andere öffentliche Leistungen für den gleichen Zweck werden nicht bezogen .

Für den gleichen Zweck wurden andere öffentliche Leistungen in Höhe von EUR bezogen.

Zuwendungsgeber:

Zuwendungsbescheid vom: Aktenzeichen:

7

Ich/ Wir erkläre(n), dass mit der Ausbildung noch nicht begonnen wurde.

Ich/ Wir erkläre(n), dass die Bedingungen der Richtlinie bekannt sind und anerkannt werden.

Ich/Wir bestätige(n), die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in diesem Antrag.

Mir/Uns ist bekannt, dass vor Auszahlung der Zuwendung der beigefügte Verwendungsnachweis und der/die bei der zuständigen Stelle eingetragene Ausbildungsvertrag/-verträge vorzulegen sind.

Mir/Uns ist bekannt, dass das Niedersächsische Kultusministerium sowie die Landesschulbehörde sich aus der Antragstellung und der Förderung ergebende Daten speichern kann und ggf. zur Herausgabe an Prüfstellen (z.B. Landesrechnungshof) verpflichtet ist. Ich/ Wir sind einverstanden, dass diese Daten gespeichert werden.

Überprüfungen durch das Land oder durch von ihm beauftragte Dritte werden zugelassen.

Mir/Uns ist bekannt, dass

- Alle Angaben im Förderantrag maßgeblich und damit subventionserheblich sind
- Die während des Bewilligungszeitraumes und nach der Bewilligung einzureichenden Unterlagen (z.B. Verwendungsnachweis) ebenfalls subventionserheblich sind.
- Unrichtige, unvollständige oder unterlassene Angaben, die subventionserhebliche Tatsachen betreffen und dem/der Zuwendungsempfänger/in zum Vorteil gereichen, gemäß § 216 StGB als Subventionsbetrug strafbar sind (Auf die besonderen Mitteilungspflichten nach § 3 des Subventionsgesetzes wird hingewiesen.)

Der Zusammenschluss zu einem Ausbildungsverbund wird hiermit bestätigt:

<p>Antragsteller:</p> <p>_____ Ort, Datum, Unterschrift</p>	<p>1. Verbundpartner:</p> <p>_____ Ort, Datum, Unterschrift</p>
---	---

2. Verbundpartner:	3. Verbundpartner:
<hr/> <p>Ort, Datum, Unterschrift</p>	<hr/> <p>Ort, Datum, Unterschrift</p>